

An alle Fahrer, Betreuer,
Begleitpersonen, Sponsoren und Förderer
des Deutschen Endurosports

Marcus Jünger
Schriftführer
Mobil 0172 - 100 71 40
mj-racing@t-online.de
www.isde-team-germany.de

95. ISDE 2021, Rivanazzano Terme/Italien

20.10.2021

Back to Business !



DMSB

TEAM GERMANY



ETTRANSPORTE



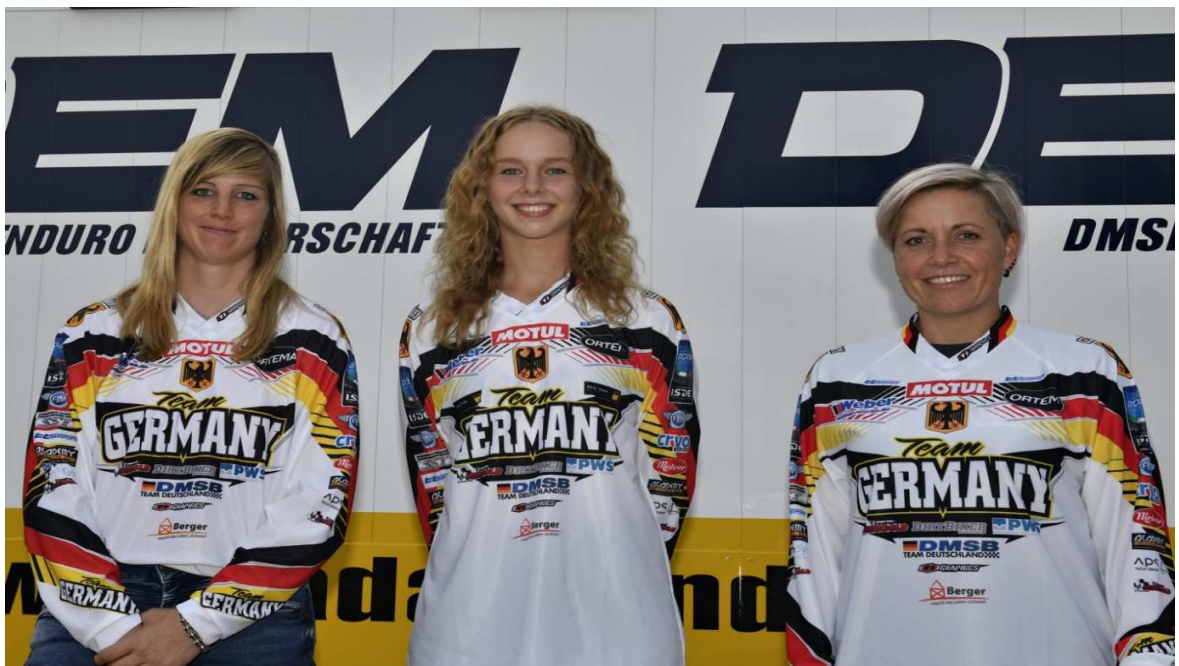
DIRTBIKER
MAGAZINE



pic by R. Pairan



pic by R. Pairan



pic by R. Pairan

Hallo liebe Sportfreunde,

nach 1 Jahr coronabedingter Abstinenz konnten wie dieses Jahr endlich wieder eine Teilnahme für unsere Mannschaften planen und auch durchführen.

Zum Saisonabschluss möchten wir die diesjährige Sechstagesfahrt noch einmal Revue passieren lassen und uns bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken.

Der Eine oder Andere und das Six-Days-Team hat aber auch schon die Vorbereitungen für die Saison 2022 im Hinterkopf.

Vorbereitung und Planung

Kaum war die Sechstagesfahrt 2019 in Portugal Geschichte, ging es für uns an die Vorbereitungen für Italien 2020.

Von unserer Seite aus war das meiste Anfang 2020 schon wieder geplant und gebucht, bis die Absage seitens des Veranstalters aus Italien kam.

Gefrustet mussten wir diese Entscheidung natürlich hinnehmen, allerdings haben wir dann die freie Zeit 2020 dazu genutzt um unser Equipment zu verbessern mit dem Ausblick auf eine ISDE 2021.

Nachdem wir bereits in Portugal mit einer Kompletstärke von ca. 140 Personen angereist sind, hatten wir dieses Jahr aufgrund der Nähe knapp 160 Personen mit dabei.

Die Organisation und Planung für Unterkunft, Verpflegung, Mannschaften, Sponsoren, Leihwagen, Nennungen usw., brachte uns bei dieser Anzahl Personen manchmal fast an unsere Grenzen um dies im Ehrenamt so nebenbei zu erledigen.

Im Dezember 2019 und dann wieder 2020 hatten wir insgesamt 479 Anfragen per Mail verschickt, wer überhaupt an der ISDE 2021 teilnehmen möchte.

Zusätzlich haben wir diese Abfrage auf diversen Plattformen veröffentlicht.

Bis zum Jahreswechsel hatten wir dann erstmal 291 Rückmeldungen und 131 Interessenten gesammelt.

Diese Zahl hat uns dann erstmal geschockt und wir mussten nochmal in uns gehen, bis zu welcher Mannschaftsanzahl wir maximal gehen könnten und vom Veranstalter angeboten bekommen, um hier noch einen für Alle guten Service zu bieten.

Als Teamleitung freute uns natürlich diese positive Resonanz und wir begannen mit der intensiveren Planungen was Quartier usw. angeht.

Sehr erfreulich war natürlich die Tatsache das wir mit 3 Nationalmannschaften in den Kategorien Trophy, Junior-Trophy und Damen-Trophy an den Start gehen konnten

Sowohl im Bereich der Nationalmannschaften als auch im Bereich der Clubmannschaften wurden Selektionen durchgeführt um letztendlich mit den erfolgversprechendsten Teams an den Start gehen zu können.

Im Laufe der Vorbereitungsphase haben sich die Anzahl der Mannschaften, der Personenkreis und die Zusammensetzungen der Teams leider verletzungsbedingt immer mal wieder verändert.

Ein riesiges Dankeschön an die zuletzt eingesprungenen Fahrer Andreas Lier, Sigi Frank, Frank Viertel, Toni Zink und Stefanie Sonnenberg, die mehr oder weniger Zeit für Ihre Vorbereitung hatten.

Final haben wir dann unsere Reise nach Italien mit 46 Fahrern, 17 Betreuern und unzähligen Begleitpersonen/Touristen angetreten.



VOR ORT in Rivanazzano Terme / Italien

Unser Quartier war auch diese Jahr leider aufgrund der Personenzahl wieder zweigeteilt. Der Großteil des Teams konnte in einem Motel ca 15 Minuten vom Paddock entfernt untergebracht werden, der Rest war auf einem Campingplatz/Paddock B direkt neben dem Headquartier des Veranstalters.

Nachdem sich alle aus dem Betreuersteam beim Veranstalter registriert und eines der 3G nachgewiesen hatte, konnten wir dann unser eigenes "Hauptquartier" bestehend aus Container, großem Vorzelt und Küchenzelt auch aufbauen.



Für die Zusatz-Verpflegung im Paddock hatten die Fahrer nur gute Worte übrig. Hier auch gleich noch unser Dankeschön an Heinz & Jens Theilacker, die sich hierfür einiges haben einfallen lassen.

TEAMPRÄSENTATION und BEKLEIDUNG

Auch diese Jahr war unser Auftreten im Paddock und an den Zeitkontrollen dank unserem Container und dem mittlerweile sehr umfassenden Equipment sehr professionell.



Bei der Teambekleidung mussten wir allerdings wieder sehr an allen Ecken sparen. Aktuell konnten wir unseren Teamneulingen zu den Fahrerhemden nur jeweils 2 T-Shirts austeilten.

Für die Zukunft werden wir versuchen weitere und andere Quellen aufzutun, um diese Situation zu ändern.

Sollte jemand die Möglichkeit haben uns zu unterstützen, oder sollte jemand einen Freizeitbekleidungs-Sponsor kennen, sind wir sehr gerne für Gespräche bereit.

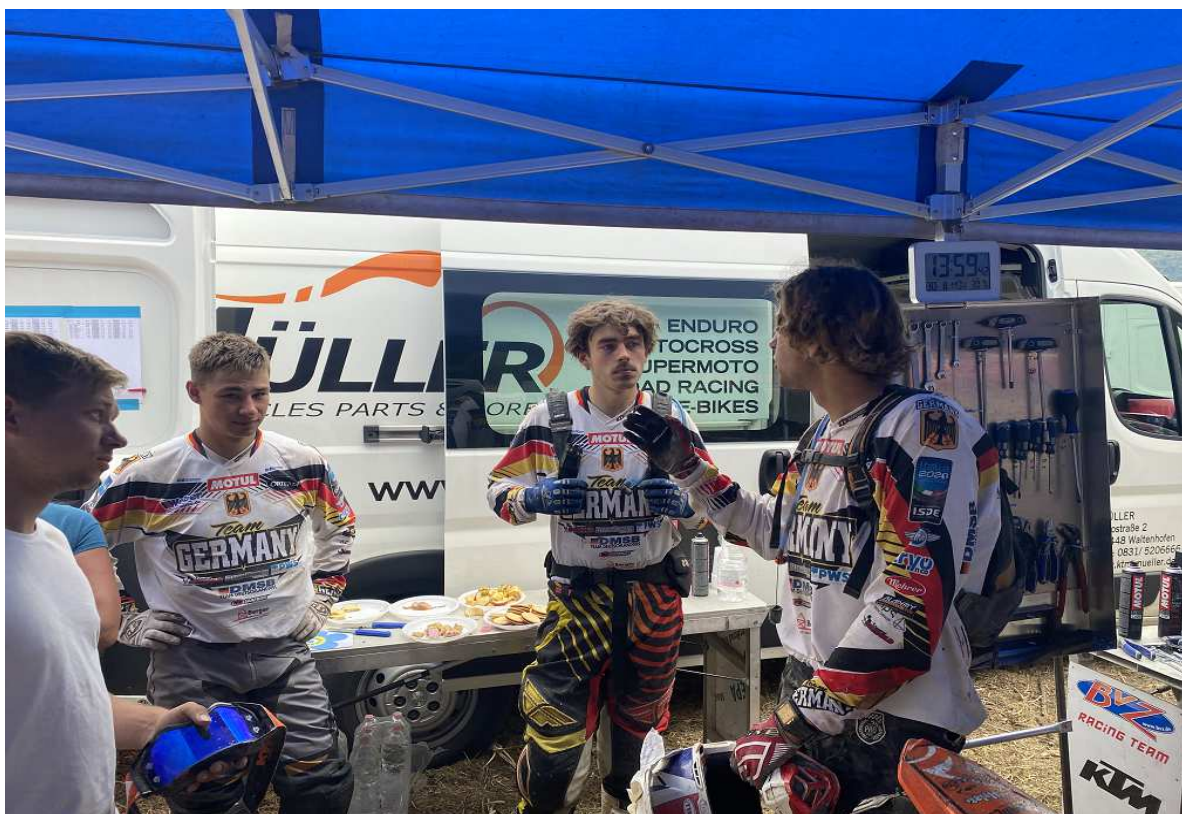


Die Fahrerhemden konnten wir dieses Jahr wieder markenneutral durch die Fa. Try-it produzieren, damit keiner der Fahrer Probleme mit seinen privaten Sponsoren bekommen sollte.

Die Deutschen Fahrer waren dank des Designs schon von weitem erkennbar, und auch das Einmarschieren bei der Eröffnungsfeier ergab dadurch ein einheitliches Bild.

BETREUUNG

Eine kompetente Betreuung an den Zeitkontrollen und Prüfungen konnte auch wieder nur durch die vielen freiwilligen Helfer funktionieren, bei denen wir uns hier ganz herzlich bedanken möchten !!!





In unseren beiden Medicals Stefanie und Hans hatten wir auch dieses Jahr wieder ein Team gefunden, das es sehr gut versteht die Fahrer medizinisch zu behandeln oder auch nur mal den Seelentröster zu spielen und zuzuhören.
Ein Dankeschön von uns und den Fahrern an diese Beiden, für ihr großartiges Engagement.

RACING 2021

Insgesamt gingen am ersten Fahrtag 579 Fahrer aus 28 Nationen an den Start.



Aufbauend auf unserer Erfahrungen von 2019 und dem Vize-Weltmeistertitel der Damen, einer starken Trophy und einer "jungen" Junior-Trophy wollten wir dieses Jahr etwas mehr bewegen.

Leider wurden diese Vorhaben bereits im Vorfeld durch Verletzungen und berufsbedingte Absagen etwas eingebremst.

Ich denke außer den wenigen Reibereien die bei solch einer Teamgröße naturgemäß auftreten, war uns die Zusammensetzung der Mannschaften geglückt.

Auch dieses Jahr waren die Etappen nicht so schwer wie von den Italienern vorgesehen oder von bisherigen Veranstaltungen bekannt.

Letztendlich waren es die Trockenheit mit extremem Staub, die langen Tage, und die zermürbenden Etappen mit vielen steinigen Bachbetten die zu besonderer Aufmerksamkeit und Konzentration mahnte...

Zahlreiche Stürze und Blessuren haben unsere Fahrer und Fahrerinnen eigentlich nur stärker gemacht und kämpfen lassen und darauf sind wir sehr stolz.

Immer wieder mussten Prüfungen gestoppt oder ganz gestrichen werden um das gesamte Feld bei der extremen Staubentwicklung überhaupt über den Tag zu bringen.

Natürlich fehlt uns hier der Platz und die Zeit alle Einzelschicksale und Erlebnisse der Fahrer aufzuführen. **Eine "Six Days" muss man einfach erlebt haben.**

Mit Sicherheit kann da jeder Einzelne lustige oder weniger lustige Anekdoten zum Besten geben.



Wie jedes Jahr ging es auch bei der Sechstagesfahrt 2021 um diese begehrten Trophäen.

Unsere Trophy-Mannschaft war dieses Jahr eine so eingeschworene Truppe wie schon lange nicht mehr. Hier konnten wir die passende Mischung aus Schnelligkeit und Erfahrung in einem Team bündeln.

Mit Yanik Spachmüller, Edward Hübner, Davide von Zitzewitz und Tim Apolle stellten wir eine schlagkräftige Mannschaft, dementsprechend waren dann auch die Erwartungen. Diese konnten wir durch diverse technische Probleme und Verletzungen leider nicht erfüllen.

Alle Fahrer fuhren mit gleichmäßigen Leistungen und guten Platzierungen.

Tim Apolle konnte durch technische Probleme nicht das zeigen was er kann, und Davide von Zitzewitz bis dato bester deutscher Fahrer brach sich dann ausgerechnet am letzten Fahrtag im letzten Test den Arm.

Bei unserer Junior-Trophy rund um Florian Görner, Felix Hail und Oskar Wolff wollten wir es dieses Jahr erstmal ganz ruhig angehen lassen.

Alle 3 Fahrer sind was die Sechstagesfahrt angeht absolute Neulinge und haben hier keine Erfahrung.

Was diese 3 dann aber während der ISDE in der Einzelleistung und als Team gezeigt haben, ist absolut bewundernswert und der Spaß kam auch nicht zu kurz.

Für die Zukunft sind wir hier mit Sicherheit erfolgsversprechend aufgestellt.

Unsere Pläne mit der Damen-Mannschaft waren nach dem Erfolg aus 2019 natürlich etwas höher gesteckt.

Bereits im Vorfeld mussten wir die Mannschaft aber durch mehrere Verletzungen und zum Teil eben auch berufsbedingt mehrmals umbauen.

So fehlte uns natürlich die Schlagkraft für eine bessere Platzierung.

Was aber die Mädels als ISDE-Neulinge dann geleistet haben ist beachtenswert und lässt auch hier für die Zukunft hoffen.

Als besten deutschen Trophyfahrer möchten wir **Edward Hübner** hervorheben.

In der Overall-Wertung aller Nationalmannschaftsfahrer belegte er den 45. Platz von insgesamt 144 Startern.

Bester deutscher Clubfahrer wurde Philipp Müller der seine erste Sechstagesfahrt bestritt.

In der Overall-Wertung aller Clubmannschaftsfahrer belegte er den hervorragenden 40. Platz von insgesamt 477 Teilnehmern.

Allen Fahrern, die diese Sechstagesfahrt gekämpft, gelitten und durchgestanden haben, zollen wir allergrößten Respekt !

Allen Fahrern die sich während der ISDE verletzt haben wünschen wir nochmal gute Besserung, falls sie noch nicht wieder genesen sind.

TEAMS & ERGEBNISSE ISDE 2021



WORLD-TROPHY : 10. Platz bei 20 Nationen

1. Italien
2. Spanien
3. USA

SPACHMÜLLER, Yanik	E1	23. Platz bei 66 Startern
HÜBNER, Edward	E2	18. Platz bei 45 Startern
von ZITZEWITZ, Davide	E2	Ausfall
APOLLE, Tim	E3	19. Platz bei 33 Startern



pic by J. Schuster

JUNIOR-WORLD-TROPHY :

8. Platz bei 14 Nationen

1. Italien
2. Frankreich
3. Schweden

GÖRNER, Florian	E1	28. Platz bei 66 Startern
HAIL, Felix	E2	37. Platz bei 45 Startern
WOLFF, Oskar	E1	37. Platz bei 66 Startern



pic by J. Schuster

WOMEN'S-WORLD-TROPHY :

6. Platz bei 8 Nationen

1. USA
2. Great Britain
3. Spanien

SCHLOSSER, Tanja	10. Platz bei 24 Startern
BUHMANN, Samantha	20. Platz bei 24 Startern
SONNENBERG, Stefanie	24. Platz bei 24 Startern



DMSB 3**ADAC Sachsen**21. Platz bei 163 Teams

HAUSTEIN, Jörg	C1	22. Platz bei 190 Startern
IRMSCHER, Patrick	C2	44. Platz bei 181 Startern
SCHUBERT, Maik	C2	41. Platz bei 181 Startern



pic by J. Schuster

DMSB 5**ADAC Hessen-Thüringen / Sachsen**33. Platz bei 163 Teams

ROHDE, Ronny	C1	75. Platz bei 190 Startern
DOMAGALA, Michael	C1	104. Platz bei 190 Startern
WEBER, Maximilian	C2	26. Platz bei 181 Startern



pic by J. Schuster

DMSB 2**ADAC Nordbayern**49. Platz bei 163 Teams

WIESINGER, Luca	C1	93. Platz bei 190 Startern
ZINK, Toni	C1	133. Platz bei 190 Startern
MÜLLER, Pillip	C2	19. Platz bei 181 Startern



pic by J. Schuster

DMSB 6**ADMV / ADAC Hessen-Thüringen**60. Platz bei 163 Teams

WAGNER, David	C1	58. Platz bei 190 Startern
EIBACH, Luca	C1	135. Platz bei 190 Startern
KRIENKE, Artur	C1	99. Platz bei 190 Startern



pic by J. Schuster

DMSB 8

ADAC Niedersachsen / S.A.

63. Platz bei 163 Teams

MARWEDE, Lennart	C1	79. Platz bei 190 Startern
FEHLIG, Max	C2	60.- Platz bei 181 Startern
GERKE, Oliver	C3	67. Platz bei 106 Startern



pic by J. Schuster

DMSB 7

ADAC Nordbaden / Nordrhein

73. Platz bei 163 Teams

KÖLBACH, Tom	C1	109. Platz bei 190 Startern	BRONZE- Medaille
WERZ, Martin	C2	78. Platz bei 181 Startern	SILBER- Medaille
RUDY, Maurice	C3	59- Platz bei 106 Startern	BRONZE- Medaille



pic by J. Schuster

DMSB 4**ADAC Südbayern / Hessen-Thüringen**80. Platz bei 163 Teams

KUMPF, Matthias	C2	147. Platz bei 181 Startern
MÜLLER, Stefan	C3	71. Platz bei 181 Startern
GÜNSTER, Manuel	C3	11. Platz bei 106 Startern



pic by J. Schuster

DMSB 1**ADAC Württemberg**86. Platz bei 163 Teams

MAIER, Nico	C1	30. Platz bei 190 Startern
SCHEK, Maxi	C3	160. Platz bei 181 Startern
HAHN, Maxi	C2	34. Platz bei 181 Startern



pic by J. Schuster

DMSB 12

ADAC Württemberg / Nordbayern

108. Platz bei 163 Teams

MEHRER, Jörg	C2	123. Platz bei 181 Startern
VIERTEL, Frank	C3	73. Platz bei 106 Startern
KROPF, Gerd	C3	89. Platz bei 106 Startern



pic by J. Schuster

DMSB 11

ADAC Nordrhein

121. Platz bei 163 Teams

BERGER, Stefan	C1	166. Platz bei 190 Startern
HÖHLE, Henrik	C1	149. Platz bei 190 Startern
SZUKAT, Olaf	C3	91. Platz bei 106 Startern



pic by J. Schuster

DMSB 10

Team Dirtbiker Magazine

125. Platz bei 163 Teams

WECKERT, Frank	C1	179. Platz bei 190 Startern
DANZ, Vanessa	C1	156. Platz bei 190 Startern
GEHLERT, Alexander	C2	57. Platz bei 181 Startern



pic by J. Schuster

DMSB 9

ADAC Hansa / Württemberg

157. Platz bei 163 Teams

FRANK, Siegfried	C2	173. Platz bei 181 Startern
MARKER, Sven	C3	60. Platz bei 106 Startern
LIER, Andreas	C3	Ausfall



pic by J. Schuster

DANK AN DIE UNTERSTÜTZER & SPONSOREN des Deutschen Enduro Teams



Ein ganz großes Dankeschön möchten wir an die Firma **ORTEMA** richten.
Sie tritt nun schon seit mehreren Jahren als Werbesponsor auf unserer Teambekleidung auf und trägt somit zur Finanzierbarkeit der nicht unerheblichen Bekleidungskosten bei.



Auch unser langjähriger Sponsor MOTUL ist weiterhin mit am Start.
Vielen Dank für das Sponsoring der kompletten Öle, Schmiermittel und Reiniger.



Ebenfalls ein großes Dankeschön an unsere weiteren Sponsoren.



Gerne würden wir auch in der Saison 2022 mit Euch weiterarbeiten.

Vielen Dank an unseren Privatsponsor Herbert Müller, den wir dieses Jahr in Italien sehr vermisst haben.

Einen Dank an die ADAC Regionalclubs und die verschiedenen Motorsport-Vereine, welche ihren jeweiligen Fahrern ebenfalls noch Unterstützungen für die ISDE zukommen lassen.

Allen offiziellen Betreuern, unseren zahlreichen Sponsoren und Gönnern und vor allem unseren freiwilligen Helfern ein großes Dankeschön von uns.
Ohne Eure Hilfe wäre die Durchführung eines solchen Teamwettbewerbs für uns nicht möglich !!

Nur gemeinsam wird es möglich sein, den Endurosport in Deutschland weiter genießen zu können und das ISDE Team-Germany am Leben erhalten zu können.

Natürlich benötigen wir im Verein für Endurosport e.V. weitere zahlreiche Mitglieder. Mitgliedsanträge sind auf unserer Homepage zu finden, und werden auf Wunsch auch gerne per Mail oder Post zugeschickt.

DANKE an Alle, für eine weitere, unvergessliche ISDE 2021 !

Auf ein Neues im Jahre 2022

Mit sportlichen Grüßen,

Marcus Jünger

Schriftführer Verein für Endurosport

